

## Zeigen Sie Ihre Büros und Projekte!

**S**ie haben keine oder eine veraltete Webseite, keine Reichweite oder wollen sich als aktives Kammermitglied präsentieren? Hierfür haben wir ein Angebot geschaffen unter Büros und Projekte:

📄 <https://www.ak-brandenburg.de/baukultur/bueros-projekte>

Nutzen Sie die große Reichweite der neuen Webseite und präsentieren Sie Ihr Büro und Ihre Projekte mit Text und Bild! Zahlreiche Auftraggeber:innen besuchen unsere Webseite, um geeignete Planungsbüros zu finden. Oft wird nach Büros in der Nähe (siehe Umfeldsuche) oder z. B. auf Holzbau spezialisierten Büros gesucht. Ergänzen Sie also möglichst Schlagworte und prägnante Fotos!

Wie das geht? Hier finden Sie die Anleitung:

📄 <https://www.ak-brandenburg.de/mitglieder/nachrichten/buero-und-projektpraesentation-auf-der-neuen-webseite-eine-anleitung>

**Baukultur**  
**Mitglieder**  
**Architektenkammer**  
**Bauherr:innen**

Wer? Wie? Was?  
Die Brandenburgische Architektenkammer prüft die professionelle Qualifikation der Architekt:innen (Bauvorlageberechtigung) und fördert diese durch das Fort- und Weiterbildungsprogramm. Sie betreibt Netzwerkarbeit, organisiert Fachveranstaltungen, lobt den Brandenburgischen Baukulturpreis aus und berät zu berufspraktischen und -politischen Themen, z.B. Wettbewerb und Vergabe. 1x/Jahr organisiert sie den Tag der Architektur. Mit dem preisgekrönten Stadtentdecker-Projekt hat sie eine umfassende Möglichkeit der Baukulturellen Bildung und Vermittlung eines Demokratieverständnisses geschaffen.  
In der Geschäftsstelle sind 1 Geschäftsführerin, 3 Referentinnen und 1

Kontakt  
Kalender  
Mediensammlung  
Newsletter  
Login  
Kontrastversion  
Suche und Sitemap

TAG DER ARCHITEKTUR 2024  
**Tag der Architektur 2024**  
JETZT ANMELDEN!  
Bis zum 29.2.2024 können Sie sich mit Ihren Projekten bewerben oder Ihre Büros anmelden und diese am Sonntag, den 30.6.2024 einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Bei Fragen helfen wir Ihnen auch gern weiter: 0331-275910 und [info@ak-brandenburg.de](mailto:info@ak-brandenburg.de)

Auf instagram informieren wir zusätzlich über die aktuellsten Geschehnisse und Ver-

anstaltungen? Schauen Sie auch hier mal vorbei!

📄 [https://www.instagram.com/architektenkammer\\_brandenburg/](https://www.instagram.com/architektenkammer_brandenburg/)

Ihre Brandenburgische Architektenkammer

## Ausstellung Brandenburgischer Baukulturpreis 2023 im Landtag

Text: Beate Wehlke

**A**ls krönender Abschluss der Veranstaltungen des Baukulturjahres 2023 wurde die Ausstellung der 38 eingereichten Projekte für den Brandenburgischen Baukulturpreis 2023 sowie der Preisträgerinnen und Preisträger im Dezember 2023/Januar 2024 im Landtag präsentiert.

Am 13. Dezember 2023 begrüßte Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke in der Mittagspause der Plenarsitzung die Landtagsabgeordneten, Ministerinnen und Minis-

ter, Mitglieder der Architektenkammer und der Ingenieurkammer, sowie Vertreter:innen aus Kommunen, Wirtschaft und Kultur in der Lobby des Landtages Brandenburg.

Die Landtagspräsidentin dankte Präsident Andreas Rieger für die Podiumsdiskussion „BAUKULTUR 2023 – Von der baubezogenen Kunst zum Klimaplan Brandenburg“, die im März 2023 auf Einladung der Landtagspräsidentin und in Kooperation mit der Architektenkammer ein Höhepunkt im Baukulturjahr darstellte. Ganz bewusst hatte sich Frau Prof.



Foto © Andreas Fink MIL

v.l.n.r. Andreas Rieger (Präsident der BA), Rainer Genilke (Minister MIL), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (Landtagspräsidentin), Matthias Krebs (Präsident der BBIK)



Begrüßungsrede von Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Dr. Liedtke entschied, die Ausstellung des Baukulturpreises am Ort der Demokratie zu zeigen. Sie macht auf die besondere Bedeutung von der Förderung der Baukultur aufmerksam, die den sozialen Zusammenhalt aktiv stärkt, eine nachhaltige Umwelt sicherstellt und zu Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung beiträgt. „Zur Umsetzung dieser Ziele seien interdisziplinäre, breit debattierte Wettbewerbe, die Beteiligung der Zivilgesellschaft, sowie eine umfassend informierte und mündige Öffentlichkeit unerlässlich“, so die Landtagspräsidentin. Die in der Ausstellung präsentierten Gebäude und Anlagen seien Werke hoher Baukultur.

Dies gilt exemplarisch für den Brandenburgischen Baukulturpreis, der 2023 an die Kulturweberei Finsterwalde ging. Dieser Preis zeige einmal mehr, wie wichtig die Bürgerbeteiligung bei Bauprojekten ist.

Bauminister Rainer Genilke dankte der Landtagspräsidentin für die Möglichkeit, die Ausstellung im Landtag zu zeigen. Er begrüßte insbesondere die Preisträger des Baukulturpreises, die Architekten Jürgen und Clemens Habermann und die Vertreter der Stadt Finsterwalde. Baukultur ist nach Auffassung des Ministers Wegweiser für die politische Kultur. Die Ausstellung zeige die Vielfalt der Baukultur im Lande. Er hofft,

dass diese Ausstellung das Verständnis für eine hohe Baukultur in das nächste Baukulturjahr hineinträgt. Er verbindet damit seine Erwartung zu einer weiteren Mitarbeit der Architekten, Ingenieure und der Zivilgesellschaft vor Ort.

Andreas Rieger betonte, dass Baukultur etwas Grundlegendes ist. „Entscheidend ist eine hohe Baukultur. Deshalb ist es so wichtig in die demokratischen Institutionen hineinzugehen und den Dialog zu führen.“ Er freut sich und versteht es als gutes Zeichen, dass der Brandenburgische Baukulturpreis an ein Projekt im ländlichen Raum ging, abseits der größeren Städte und des Berliner Umlands. „Wir haben auch in der großen Fläche Qualität und dafür stehen wir.“

Ingenieurkammerpräsident Matthias Krebs brachte den Stolz der Ingenieure zum Ausdruck, den Baukulturpreis im Landtag präsentieren zu können. Zum Bauwerk gehört das Tragwerk, die technische Ausstattung als Leistung der Ingenieure. „Gemeinsam mit dem MIL, den Architekten und mit Unterstützung unserer Netzwerke, insbesondere mit Kulturland Brandenburg und dem Ministerium von Ministerin Schüle haben wir als Ingenieure im Baukulturjahr viel bewegen können. Es hat sich gezeigt, dass wir mit dem Thema Baukultur Öffentlichkeit erreichen.“ Matthias Krebs hofft, dass in den nächsten Jahren fortsetzen zu können □



Ausstellung Brandenburgischer Baukulturpreis im Landtag

# Mitteilung zum Versorgungswerk

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Versorgungswerk hat trotz eines wirtschaftlich schwierigen Umfelds das Geschäftsjahr 2022 mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen. Es verzeichnete Neuzugänge, der weibliche Anteil ist gestiegen und die Beitragseinnahmen sind gestiegen. Daher hat der Aufsichtsrat und die Delegiertenversammlung des Versorgungswerkes beschlossen, die Renten und Anwartschaften zum 1. Januar 2024 um 2% zu dynamisieren. Mehr Informationen und ein Ausblick auf das kommende Jahr finden Sie im Regionalteil Berlin.

ten zum 1. Januar 2024 um 2% zu dynamisieren. Mehr Informationen und ein Ausblick

auf das kommende Jahr finden Sie im Regionalteil Berlin. □

## Hinweis

Die Brandenburgische Architektenkammer hat sich im November 1994 dem Versorgungswerk der Architektenkammer Berlin angeschlossen. Es hat seinen Sitz in Berlin. Das Versorgungswerk der Architektenkammer Berlin gewährt den Mitgliedern der Brandenburgischen Architektenkammer und deren Familienangehörigen Versorgung nach Maßgabe der Satzung für das Versorgungswerk der Architektenkammer Berlin.

**STADT  
ENTDECKER:**



## Vier Filmsequenzen mit den Stadtentdeckern Unser Dank an das Landesinstitut für Schule und Medien LISUM

Von Beginn an gehörte das LISUM – vertreten durch Bernd Jankofsky, Leiter der Abteilung Schul- und Personalentwicklung - zu den Unterstützern des Stadtentdecker-Projekts. In dem über zehn Jahre hinweg guten Austausch über die Entwicklung des Projekts entstand die Idee, unserem bewährten Image-Film eine weitere filmische Veranschaulichung der Stadtentdecker an die Seite zu stellen. Diesmal sollte es vor allem darum gehen, die Schüler:innen selbst zu Wort kommen zu lassen, möglichst ohne zusätzliche Kommentierungen durch Erwachsene. Das LISUM war bereit, diese Filmarbeit großzügig zu finanzieren.

So entstanden vier Filmsequenzen, die die Phasen des Projekts und damit den Projektverlauf sehr gut einfangen:

- (Anfangs-)Projektgespräch
- Stadtpaziergang
- Arbeitsphase
- öffentliche Präsentation und Stadtentdecker-Gespräch.

Jedes Video ist gut auch einzeln einsetzbar, sowohl für interessierte Kommunen, Architekt:innen und Politiker:innen als auch für pädagogische Zielgruppen.

Am LISUM werden die Videos im Rahmen von Qualifizierungen und auf Fachtagen eingesetzt werden.

Die fachliche Begleitung des Projekts wird sie nutzen, um in Gremien und Institutionen für das Projekt anschaulich zu werben.

Allen potenziellen Betrachter:innen zeigen die Sequenzen auf eine natürliche Art und Weise

- wie Schüler:innen ihr Lernen in die eigene Hand nehmen

- wie die unterrichtliche Umsetzung übergreifender Themen der Demokratiebildung und der (bau)kulturellen Bildung gelingt
- welche Wirksamkeit in der Öffnung der Schule für die Expertise von außen liegt.

Es ist sicherlich nicht übertrieben, davon zu sprechen, dass eine WIN- WIN -Situation gelungen ist.

Wir sagen: Herzlichen Dank für diese besondere Unterstützung.

Text: Mascha Kleinschmidt-Bräutigam



Screenshot Videosequenz „Arbeitsphase“

Stadtentdecker ist ein Projekt der Brandenburgischen Architektenkammer, gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), unterstützt durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS). Mehr Infos finden Sie unter [www.ak-brandenburg.de](http://www.ak-brandenburg.de)

# Brandenburgischer Denkmalpflegepreis 2024 ausgelobt!



Foto: Anne-Rose Nachigall

Preisträger:innen des Jahres 2023 gemeinsam mit Ministerin Manja Schüle und Jurymitgliedern

**D**as Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur verleiht seit 1992 den Brandenburgischen Denkmalpflegepreis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Bau- und Bodendenkmalpflege.

Der Brandenburgische Denkmalpflegepreis in Höhe von insgesamt bis zu 18.000 € wird an Bürgerinnen und Bürger, bürger-schaftliche Initiativen oder juristische Perso-

nen des privaten Rechts verliehen für

- ▣ vorbildliche Leistungen zur Rettung und Erhaltung von Bau- und Gartendenkmalen, technischen Denkmälern sowie archäologischen Denkmälern und
- ▣ richtungsweisende Beispiele denkmalver-träglicher Umnutzungen von Denkmälern.

Es können weiterhin bis zu drei Anerkennun-gen ausgesprochen werden für

- ▣ die überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit und
- ▣ langjähriges herausragendes Wirken auf dem Gebiet der Denkmalpflege.

Für den Denkmalpflegepreis 2024 können Vorschläge **bis zum 15.05.2024** unter dem Stichwort „Denkmalpflegepreis 2024“ beim **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Referat 33

Dortstraße 36

14467 Potsdam

[ilona.danneberg@mwfk.brandenburg.de](mailto:ilona.danneberg@mwfk.brandenburg.de)

eingereicht werden. Die Richtlinie für die Vergabe kann auf der Webseite des Ministeriums eingesehen werden. Vorschlagsbe-rechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen.

📄 <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/start/kultur/kulturelles-erbe-erinnerungskultur/denkmalpflege/denkmalpflegepreis/>

## Ortsgespräche Denkmalpflege

**SAVE THE DATE**

In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM), der Brandenburgischen Architektenkammer, der Brandenburgischen Ingenieurkammer und des Verbandes Beratender Ingenieure Berlin-Brandenburg werden jedes Jahr ausgewählte Objekte im Hinblick auf die Denkmalpflege vorgestellt und genauer betrachtet.

### Termine 2024:

1. Ortsgespräch 2024  
**Rathaus Frankfurt (Oder)**

5. Juni 2024

Zur Anmeldung:

📄 <https://www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm/w24-2-032>

2. Ortsgespräch 2024

**Gut Gentzrode**

3. Juli 2024

Zur Anmeldung:

📄 <https://www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm/w24-2-033>

3. Ortsgespräch 2024

**Hyparschale Templin**

04. September 2024

Zur Anmeldung:

📄 <https://www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm/w24-2-034>

Die Uhrzeiten und weitere Infos werden zeit-nah bekannt gegeben.



Foto: Maria Pegelow

1. Ortsgespräch Denkmalpflege 2022, Wunderblutkirche Bad Wilsnack

## Fortbildungen im April 2024

| Termin                               | Ort                                   | Thema  | Referent  | Gebühren*                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|---|---|
| <b>11.04.2024</b><br>15:00–18:00 Uhr | online                                | Aktuelles zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan  | Prof. Dr. Jörg Beckmann, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin       | M: 60,00 €<br>A: 60,00 €<br>G: 120,00 €   |
| <b>16.04.2024</b><br>09:00–16:30 Uhr | online                                | Wirtschaftlichkeit im Architekturbüro: Einnahmen, Kosten, Kennzahlen, Richtwerte   | Architekt Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hansjörg Selinger, Rottweil                                    | M: 110,00 €<br>A: 110,00 €<br>G: 220,00 € |
| <b>18.04.2024</b><br>15:00–18:00 Uhr | online                                | Bauplanungs- und Bauordnungsrecht im Überblick   | Dr. Gerrit Aschmann, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin           | M: 60,00 €<br>A: 60,00 €<br>G: 120,00 €   |
| <b>24.04.2024</b><br>18:00–20:00 Uhr | Online +<br>Fachhochschule<br>Potsdam | Vortragsreihe „Nachhaltiges Bauen“ der Fachhochschule Potsdam und der Brandenburgischen Architektenkammer: Die Wärme der Zukunft kommt aus der Erde – Praxisbeispiele und Erfahrungswerte für Geothermie | FHP und BA mit Michael Viernickel (eZeit-Ingenieure)  | M: 40,00 €<br>A: 40,00 €<br>G: 40,00 €    |
| <b>25.04.2024</b><br>15:00–18:00 Uhr | online                                | Einführung in die Denkmalpflege: Modul 1 Grundlagen  | Dipl.-Ing. (FH) Bauwesen Kristina Eberler M.sc. Denkmalpflege   | M: 70,00 €<br>A: 70,00 €<br>G: 140,00 €   |
| <b>30.04.2024</b><br>15:00–18:30 Uhr | online                                | Flachdächer in Holzbauweise – „Selbstkompostierende Dächer“ oder machbare Ausführungsvariante?   | Dipl.-Ing. Hartmut Tietje, Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger für Gebäude-Baumängel und Bauschäden | M: 80,00 €<br>A: 80,00 €<br>G: 160,00 €   |

\* M = Mitglieder, G = Gäste, A = Absolventen

Um sich für die Seminare anzumelden, verwenden Sie bitte diesen Link:

[www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm](http://www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm)

Über diesen Link gelangen Sie auch zu unserem Seminarprogramm. Dort finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren. Die Online-Seminare werden mit der Software „GoToMeeting“ bzw. „Zoom“ mit technischer und didaktischer Unterstützung durchgeführt. Rechtzeitig vor dem Online-Seminar erhalten Sie den Zugangslink sowie weitere Informationen an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Technische Voraussetzung für die Teilnahme am Online-Seminar ist ein Computerarbeitsplatz mit stabiler Internetverbindung und einer Soundkarte, Lautsprechern oder Kopfhörern (idealerweise Headset). Eine Anleitung für das Programm GoToMeeting finden unter dem o.g. Link.

#### Hinweis:

- Bitte beachten Sie, dass während des Onlineseminars automatisch ein Anwesenheitsprotokoll von GoToMeeting/Zoom generiert wird.
- Das Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach der Veranstaltung per Mail nach erfolgreicher Teilnahme.

## Arbeiten mit Drohnen

Im September (16.09.–19.09.2024) bieten wir das „Kompaktseminar Drohnenfotografie und -film in der Lausitz inkl. EU-Drohnenführerschein (Kompetenznachweis A1/A3)“ an.

Der Anmeldeschluss/Stornierungsschluss ist der 30.06.2024. Mindestteilnehmer sind 10. Die max. Teilnehmerzahl ist 16.

#### Mehr Informationen:

[www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm/s24-2-001](http://www.ak-brandenburg.de/mitglieder/weiterbildung/seminarprogramm/s24-2-001)

Vortragsreihe „Nachhaltiges Bauen“ der Fachhochschule Potsdam und der Brandenburgischen Architektenkammer

**Termin:** 24.04.2024

**Thema:** Die Wärme der Zukunft kommt aus der Erde – Praxisbeispiele und Erfahrungswerte für Geothermie – Fachreferat: Michael Viernickel (eZeit-Ingenieure)

**Begrüßung:** Prof. Dr.-Ing. Michael Prytula (FH)

**Moderation:** Dipl.-Ing. Monika Remann (BA)